

Chronik zum Ausverkauf unserer Landschaft, unseres Bodens und von Fauna und Flora auf der „Oberen Fundel“ in Bad Friedrichshall

2019 Rodung der Obstbäume und Kleinstrukturen ohne rechtliche Grundlage (1 Alibibaum wurde erhalten)

Fachlich unqualifizierte Zauneidechsenumsiedlung (-vertreibung); Ablösung des Planungsbüros, Nachfolger konnte Fehler nicht ausbügeln, damit Zusammenbruch der Population und Mulchen, statt Mähen im Ersatzhabitat!!

2020 Ausgleichsmaßnahmen für Flächenverluste in Widdern 25 km entfernt. Angeblich gab es keine Ausgleichsflächen auf der eigenen Gemarkung. Wie wäre es mit einer entsprechenden Biotoperfassung? Vorschläge liegen auf dem Tisch! Gleichzeitig Anrechnung von überschüssigen Ökopunkten aus bereits durchgeführten Maßnahmen, wie praktisch? Ökopunkteschwindel! Fehlendes Biotopverbundsystem; Lerchenfenster (wo? Evaluierung?) Bodenverlust, Anbauflächenverlust für die regionale Landwirtschaft. Lukrativer Bodentourismus nach Neuenstadt-Bürg. Boden ist vor Ort einzubringen (z.B. Auflage beim Bau des Stadtteils Plattenwald)

2020/21 Zwei Naturschutzfachliche Stellungnahmen für NABU und LNV zum Nulltarif Planungsbüros bekommen entsprechende Honorare und werden immer zugunsten des Auftraggebers argumentieren, schon deshalb, um Folgeaufträge zu erhalten. Persönlicher Brief an BM und GR mit der Bitte um Erläuterung im Gremium wurde an IFK Ingenieure weitergereicht und von denen in der Abwägung mit in den Papierkorb befördert. **Frage:** Warum, konnten alle Vertreter pro Stadt und Kaufland im Gremium trotz Pandemieeinschränkung sprechen und ich nicht? Ach so, im Nebenraum gab es den Katzentisch und dort konnte ich nicht stören, sehr praktisch!

Vorschlag: Die Planungsbüros sollten in Zukunft auch noch die naturschutzfachlichen Stellungnahmen fertigen, damit ersparen sich die Auftraggeber den Ärger mit den Naturschützern und dabei ist auch noch die Untere Naturschutzbehörde der Steigbügelhalter! Dann muss ich mir auch nicht mehr die Häme eines Gemeinderates anhören, der den Duden bemühte und nur das Wort „**abwägen**“ aber nicht das Wort „**wegwägen**“ fand, aber inhaltlich nichts zu sagen hatte.

Verkehr: Vierspuriger Ausbau der B 27 ist nicht im Bundesverkehrswegeplan, aber die Vorarbeiten führen dazu, dass später eine Umkehr wie bei der noch nicht entschiedenen Petition nicht mehr möglich ist.

Erinnerung. Im Gespräch mit S. Köhler sagte uns BM Frey, dass maximal eine Dreispurigkeit wegen der Bahnlinie und der Stützmauer möglich sei. Hat dann ein zusätzlicher Bahnhaltepunkt eine Alibifunktion, wenn nach dem Ausbau die IT Mitarbeiter mit dem PKW direkt ins Gelände fahren können?

Bad Friedrichshall, 08.07.2021

Horst Schulz, 22 Jahre Gemeinderat, 29 Jahre NABU Vors. und Fachwart, Träger des Bundesverdienstkreuzes